

Angesagte Rohstoffe und gute Nachrichten sind die Mischung für steigende Kurse!



Lithium und Gold stehen derzeit verstärkt im Investoreninteresse. Mit diesen Unternehmen können auch Sie dabei sein!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vermutlich haben Sie in den vergangenen Tagen/Wochen schon sehr viel über Lithium und Gold gelesen oder gehört, da diese Rohstoffe derzeit wieder sehr gefragt sind! Deshalb wollen wir Sie nicht nochmals mit langen Vorreden auf die Folter spannen, sondern vielmehr sofort mit den hervorragenden Unternehmensmeldungen von Sibanye-Stillwater und Calibre Mining vertraut machen!

Sibanye-Stillwater – Jetzt geht's richtig los!



Jetzt geht's richtig los, denn das in Südafrika beheimatete Bergbau-Schergewicht **Sibanye-Stillwater (WKN: A2PWVQ)** gibt die Finanzierung in einem Gesamtumfang von 588 Mio. Euro für das Lithiumhydroxid-Projekt ‚Keliber‘ im finnischen Kokkola bekannt. Und damit feuert der Konzern den Startschuss für die erste Phase der Projektausführung ab, welche mit dem Bau der Lithiumhydroxid-Raffinerie beginnen wird.

Diese wird zukünftig einen extrem wichtigen Beitrag zur Belieferung des massiv wachsenden europäischen Batteriesektors leisten und damit die „grünen“ Zukunftstechnologien stark befeuern.

Es ist angerichtet!

Mit der Sicherung einer effektiven Mehrheitsbeteiligung von rund 85 % an der finnischen ‚Keliber Oy‘ hat Sibanye-Stillwater den Grundstein gelegt, um anschließend „in die Vollen“ zu gehen und das bereits fortgeschrittene ‚Keliber‘-Projekt in die Produktion zu bringen.

Im ersten Schritt soll mit dem Bau der Lithiumhydroxid-Raffinerie begonnen werden, für welche eine jährliche Produktionskapazität von durchschnittlich 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität vorgesehen ist.

Im zweiten Schritt soll mit dem Bau der Tagebaugruben (‚Syväjärvi‘ und ‚Rapasaari‘) sowie des ‚Päiväneva‘-Konzentrators begonnen werden, sobald die hierfür erforderlichen Umweltgenehmigungen vorliegen. Dabei ist vorgesehen, dass die Gruben das abgebaute Erz an den Konzentrador liefern, der das dort produzierte Konzentrat per LKW an die Raffinerie weitertransportiert.

Rendite und Wirtschaftlichkeit super!

Natürlich wäre Sibanye-Stillwater heute nicht einer der bedeutendsten Bergbaugiganten der Welt, wenn man in der Vergangenheit nicht immer wieder den richtigen Riecher bei der Projektauswahl bewiesen hätte. Und auch das ‚Keliber‘-Projekt präsentiert sich sensationell in wirtschaftlicher Hinsicht, wie insbesondere der endgültigen Machbarkeitsstudie („DFS“) zu entnehmen ist. Diese wurde im Februar dieses Jahres abgeschlossen und im Oktober nochmals aktualisiert.

Unter Berücksichtigung eines Minenlebens von 16 Jahren könnten rund 800.000 Tonnen Erz pro Jahr aufbereitet werden. Dabei werden durchschnittliche Betriebskosten von 6.571,- Euro pro Tonne Lithiumhydroxid und einem inflationsbereinigten Projektkapital von rund 588 Mio. Euro zugrunde gelegt, was zu einem internen Zinsfuß („IRR“) von hervorragenden 20 % nach Steuern und einem Kapitalwert („NPV“) von 887 Mio. Euro führt.

Und dabei könnten diese Werte noch ganz schnell, ganz weit nach oben explodieren! Denn ursprünglich wurde mit einem durchschnittlichen Lithiumhydroxidpreis von 26.034,- USD pro Tonne gerechnet, wobei die langfristigen Prognosen von durchschnittlich 37.000,- USD pro Tonne ausgehen. Und dieser „Hebel“ würde zu einer Steigerung des Kapitalwerts um sage und schreibe 94 % auf 1,72 Mrd. Euro bei einem ‚IRR‘ von 27 % nach Steuern führen.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater sagte zu dem erfolgten Startschuss:

„Wir freuen uns, unsere Präsenz in der europäischen Batteriemetallindustrie durch ‚Keliber‘ weiter auszubauen. Dieses Projekt wird voraussichtlich der erste voll integrierte europäische Lithiumhydroxid-Produzent sein, der den europäischen Markt beliefert, bei voraussichtlich sogar den niedrigsten Kohlenstoffemissionen in der Branche. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um dieses außergewöhnliche Projekt zu verwirklichen, das einen Beitrag zum finnischen Ökosystem für Batteriemetalle sowie zum Wachstum unseres einzigartigen Portfolios „grüner Metalle“ leisten wird, um dem Klimawandel entschieden entgegenzutreten!“

Fazit: Green-Metals-Feuerwerk gezündet!

Sibanye-Stillwater entzündet sein leuchtendes ‚Keliber‘-Projektfeuerwerk bereits wenige Wochen vor Sylvester, das neben einer hervorragenden Rendite auch den schnell wachsenden europäischen Batteriesektor strategisch unterstützt. Und dabei sollte nicht vergessen werden, dass auch die finnische Region durch den Bau und Betrieb der Raffinerie und der Minen massiv profitieren wird, denn neben lokalen Investitionen und Beauftragung der regionalen Zulieferer werden zahlreiche qualifizierte Mitarbeiter benötigt. Unterm Strich also eine perfekte ‚Win-Win‘-Situation für alle Beteiligten, was auch den zukünftigen Aktienkurs nachhaltig beflügeln dürfte.

Calibre Mining haut wieder mächtig starke Bohrergergebnisse raus!



Weitere hochgradige Bohrergergebnisse legte **Calibre Mining (WKN: A2N8JP)** aus seiner ‚Panteon North‘-Zone vor, die sich innerhalb des Bergbaukomplexes ‚Limon‘ befindet!

Auch diese wieder erstklassigen Ergebnisse sind Teil des noch andauernden 85.000 Bohrmeter umfassenden Ressourcenerweiterungs- und Entdeckungsbohrprogramms.

Die wichtigsten der neuen hochgradigen Bohrergergebnisse sind:

New High Grade Drill Result Highlights from Panteon North

- 17.80 g/t Au over 7.9 metres Estimated True Width (“ETW”) in Hole LIM-22-4694;
- 13.14 g/t Au over 8.4 metres ETW in Hole LIM-22-4659;
- 12.30 g/t Au over 4.4 metres ETW in Hole LIM-22-4672;
- 15.18 g/t Au over 2.9 metres ETW in Hole LIM-22-4671;
- 14.57 g/t Au over 1.9 metres ETW and 16.02 g/t Au over 2.7 metres ETW in Hole LIM-22-4675;
- 16.68 g/t Au over 1.8 metres ETW in Hole LIM-22-4683;
- 10.48 g/t Au over 2.1 metres ETW in Hole LIM-22-4686;
- 12.85 g/t Au over 10.6 metres ETW including 22.47 g/t Au over 4.9 metres ETW in Hole LIM-22-4691;
- 13.87 g/t Au over 2.2 metres ETW including 26.33 g/t Au over 1.1 metres ETW in Hole LIM-22-4697;
- 11.13 g/t Au over 1.1 metres ETW in Hole LIM-22-4699; and
- 5.60 g/t Au over 1.6 metres ETW and 13.18 g/t Au over 5.1 metres ETW including 27.57 g/t Au over 2.3 metres in Hole LIM-22-4703.

Aufgrund der hohen Erkundungsgenauigkeit der hochgradigen Mineralisierung im Hauptgolderzgang kann nun eine erste Ressource berechnet werden, die schon im ersten Quartal 2023 präsentiert werden soll.

Wir gehen davon aus, dass es diese mächtig in sich haben wird. Denn wenn wir die neuen Ergebnisse mit den Ende Juni vorgelegten vergleichen, stellen wir ganz schnell fest, dass bisher alle wichtigen Bohrlöcher über längere Strecken hochgradig mineralisiert sind!

- 52.09 g/t Au over 3.8 metres ETW, including 95.70 g/t Au over 1.1 metres and 10.28 g/t Au over 2.1 metres ETW, including 16.50 g/t Au over 1.7 metres in Hole LIM-22-4662;
- 43.09 g/t Au over 3.3 metres ETW, including 155.10 g/t Au over 0.9 metres in Hole LIM-22-4647;
- 35.18 g/t Au over 2.8 metres ETW, including 58.00 g/t Au over 1.5 metres in Hole LIM-22-4653;
- 26.02 g/t Au over 8.1 metres ETW, including 41.30 g/t Au over 4.6 metres in Hole LIM-22-4665;
- 18.49 g/t Au over 1.1 metres ETW, including 49.30 g/t Au over 0.4 metres in Hole LIM-22-4654;
- 13.14 g/t Au over 3.1 metres ETW, including 49.10 g/t Au over 0.4 metres in Hole LIM-22-4651.

Fazit: ‚Bonanza‘-Gehalte machen Lust auf MEHR!

Die Bohrungen auf ‚Panteon North‘, seit ihrer Entdeckung am 16. Mai 2022, laufen weiterhin hervorragend. **Calibre (WKN: A2N8JP)** konnte schon ein gut abgegrenzten Golderzgang über 400 m in Streichrichtung und über 200 m in Fallrichtung mit regelrechten ‚Bonanza‘-Gehalten identifizieren.

Darüber hinaus wurden bereits im ‚Panteon‘- und ‚VTEM‘-Korridor mehrere ‚Step-out‘-Bohrungen niedergebracht, welche die am 27. Juni 2022 identifizierte Struktur genauer überprüfen sollen. Schnell wurde bei den Arbeiten klar, dass auch der mehrere Kilometer lange ‚VTEM‘-Korridor über ausgezeichnetes Potenzial verfügt um weitere hochgradige Entdeckungen zutage zu fördern. Entsprechende Ergebnisse stehen noch aus, sollten aber schon in Kürze eintreffen! Von daher bleibt es auch hier wieder absolut spannend.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen: Intro-Bild: <https://stock.adobe.com>, Chart tradingeconomic.com & JS Research UG, andere Bilder die jeweiligen Unternehmen. Quellen: Sibanye-Stillwater, Calibre Mining sowie eigener Research.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den

besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.jsresearch.de/disclaimer-agb/>